

02-2016

Kettenis – Das Mit-Mach-Dorf

# Dorfzeitung



## „Olympiade bei den Olchis“ Schulfest am 18. Juni 2016

**Start ausnahmsweise  
schon um 14.30 Uhr**

So können wir gemeinsam um **15.00 Uhr das Fußballspiel Belgien-Irland** schauen. Aber auch die anderen Spiele (Island-Ungarn um 18.00 Uhr, Portugal-Österreich um 21.00 Uhr) werden auf Großleinwand zu sehen sein.

**Wie jedes Jahr wird  
wieder einiges geboten**

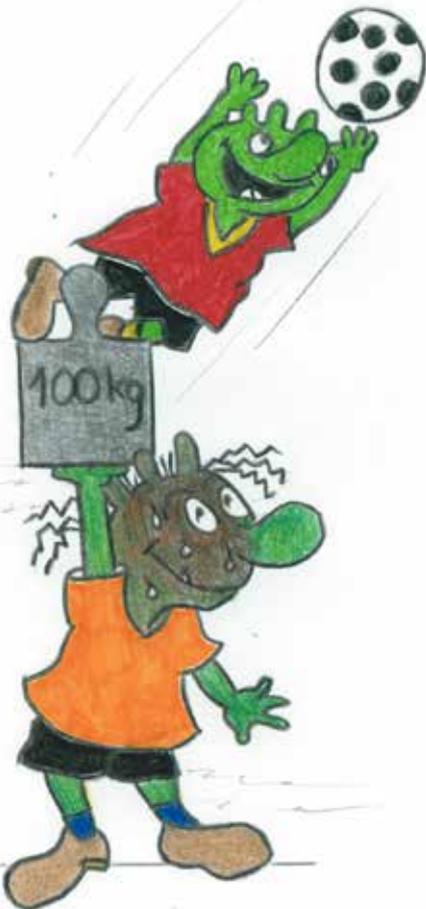
Es gibt wie immer Leckeres vom Grill, Hamburger, Salate, Hot Dogs, Kaffee & Kuchen, gepflegte Getränke und Cocktails.

**Natürlich gibt's  
auch ein buntes  
Rahmenprogramm**

Spiel & Spaß für alle und eine kostenlose Kinderanimation zum Thema „Olympiade bei den Olchis!“. **Einfach vorbeischaun, Spaß haben, feiern, tanzen, quatschen ... Fußball gucken, ...**

**Wir freuen uns auf euch!**

*Grundschule Kettenis*





# Neuigkeiten aus der Detektivschule

Geschichts-, Natur- & Dorfdetektive: Ketteniser Schüler lernen ihr Dorf kennen!



Schloss-  
besichtigung  
Schloss Weims

Eltern, die etwas über Philippenhaus und Schloss Weims erfahren möchten, brauchen sich von nun an nur an ihre Kinder zu wenden.

Gerne nahmen die Kinder der zweiten Schuljahre die Einladungen von Familie Schumacher (Philippenhaus) und Familie Miessen (Schloss Weims) an, um deren Anwesen zu besichtigen. Im Herbst stand bei Frau Schumacher zusätzlich eine Kartoffelernte auf dem Programm. Äußerst interessiert hörten die Kinder den Erklärungen der Gastgeber zu. Im Anschluss wurde mit dem frisch geernteten Gemüse eine leckere Suppe gekocht.



Wenn das Wetter es zulässt, stehen zum Ende des Schuljahres noch eine ‚Ketteniser Burgenwanderung‘ und ein Spaziergang zur Entdeckung der neuen Stiegepfade auf dem Programm.

## Umwelt-detektive unterwegs! Müllsammelaktion (1.+3. Klasse)

Am 22. April haben die Kinder des 1. und des 3. Schuljahres in Ketteniser Parkanlagen, sowie auf Wegen und Gassen fleißig Müll eingesammelt. Erstaunlich und erschreckend, wie viel Müll einfach so achtlos in die Natur geworfen wird. Auf dem Bild erkennt man die Kinder beim Sortieren ihrer Ausbeute.



## Tipps zum Papiersparen (2. Klasse)

Papier wird aus Holz gemacht. Es müssen also viele Bäume gefällt werden, um Zeitungen, Zeitschriften, Toilettenpapier, Küchentücher, Kartons oder Bücher herzustellen. Wir möchten Bäume retten und wollen Papier sparen - in der Schule, aber auch zu Hause. Hier haben wir einige



### Tipps für euch:

- Werft Papier nicht in den normalen Müll. Aus Altpapier kann neues Papier gemacht werden.
- Geschenkpapier kann man mehrmals gebrauchen!
- Benutzt Stofftaschen!
- Nehmt keine Pappsteller oder Pappbecher!
- Bedruckt Blätter von 2 Seiten!
- Kauft Recyclingpapier!



Kartoffelernte und Kochen im  
Philippenhaus



### Tipps zum Energiesparen (5. Klasse)

Die Energiedetektive des 5. Schuljahres werden sehr ernst genommen. So wurden auf ihren Vorschlag hin alle automatischen Thermostate in der Schule von den Verantwortlichen der Stadt gegen manuelle ausgetauscht.

Wenn die CO<sub>2</sub>-Ampel in der Klasse anzeigt, dass der Sauerstoffgehalt zu niedrig ist, kann nun die Heizung kurzerhand heruntergedreht und eine Stoßlüftung durchgeführt werden.

Die Schüler haben ebenfalls beim Gemeindegremium einen Antrag gestellt, bei der Erneuerung des Kindergartendaches eine Photovoltaik-Anlage anzubringen. Wegen der günstigen Ausrichtung des Daches zur Südseite hin ist es besonders geeignet. So könnte ein Teil des verbrauchten Stroms durch Sonnenenergie erzeugt werden.

### Naturdetektive (1. Klasse)

Vor etwa einer Woche haben die Kinder des ersten Schuljahres die Gelegenheit bekommen, in der Klasse Schmetterlinge bei ihrer Verwandlung zu beobachten.

Zuerst waren die winzigen Raupen kaum mit dem bloßen Auge zu erkennen. Die kleinen Raupen hatten einen unstillbaren Appetit und wurden größer und größer. Man konnte ihnen beim Wachsen förmlich zusehen.

Jeden Tag wurde mit viel Freude beobachtet. Schon nach ein paar Tagen waren sie dick genug, um mit dem Verpuppen zu beginnen. Nach einer Woche war es soweit. Die Schmetterlinge waren geschlüpft. Es waren Distelfalter. Nun kam die Zeit, Abschied zu nehmen. Auf dem Schulhof konnten wir sie noch kurz unter die Lupe nehmen, bevor wir ihnen die Freiheit schenkten. Es war ein tolles Erlebnis!

### Ehrenamt - und es gibt es doch noch. Vielen Dank!

Kinder, Lehrer und Eltern der Schule können sich glücklich schätzen, einen solch schönen Holunderschulhof zu haben.

Er bietet den Kindern viele Möglichkeiten zum naturnahen kreativen Spiel, zur Bewegung oder zur Beobachtung. Unser Kräuterbeet lädt zum Riechen und Schmecken ein. Dass wir so einen schönen Schulhof haben, ist nicht selbstverständlich.

Es bedarf vieler fleißiger Hände, unseren Holunderschulhof in Schuss zu halten und zu pflegen.

An drei Samstagen im letzten Monat haben Roland Pohlen, Philippe Klever und Marc Wertz mit einigen Lehrern und Eltern unseren Hof mit viel Liebe wieder in Ordnung gebracht, obwohl sie gar keine Kinder mehr in der Schule haben.

Die Firma Pohlen hat mal wieder das benötigte Holz gestiftet. Wir möchten uns für das Material und die Hilfe ganz herzlich bei allen bedanken!

*Grundschule Kettenis*





# Urlaubsreise

## Ratschläge der Polizei

### **Geben Sie den Dieben, oft sind es internationale Banden, keine Chance und beachten Sie folgende Ratschläge:**

- Schmuck am besten zu Hause an einem sicheren Ort lassen.
- Kopie Ihrer Fahrzeug- und Ausweispapiere mitnehmen. Bei Verlust helfen Ihnen die Kopien, schneller Ersatzpapiere zu bekommen.
- Bargeld, Schecks und Ausweispapiere sind in einem Brustbeutel, Geldgürtel oder in einer schwer erreichbaren Sakkotasche weit sicherer untergebracht. Halten Sie nur kleinere Beträge in Ihrem Geldbeutel und verteilen Sie Ihr Bargeld auf verschiedene Stellen.
- Ihr Reisegepäck möglichst nur im Kofferraum transportieren. Gegenstände auf dem Beifahrersitz oder auf den Rücksitzen locken Diebe geradezu an. Das Fahrzeug möglichst nie unbeaufsichtigt stehen lassen.
- Vorsicht, wenn Sie auf Parkplätzen, Rastanlagen etc. von Fremden angesprochen werden. Sei es, dass Sie nach dem Weg gefragt werden oder man Ihnen einen Defekt am Fahrzeug zeigen möchte. Der Trick ist immer der selbe: Einer möchte Sie in ein Gespräch verwickeln, während ein anderer versuchen wird, unbemerkt etwas aus Ihrem Fahrzeug zu entwenden.
- Vorsicht, wenn Sie während der Fahrt auf mögliche Defekte an Ihrem Fahrzeug aufmerksam gemacht werden und wenn man Sie zum Anhalten zwingen will. In solchen Fällen hilft oft das Zeigen eines betriebsbereiten Handys. Geben Sie zu verstehen, dass Sie die Polizei rufen möchten. Das schreckt die Täter hoffentlich ab.
- Kontrollieren Sie Ihr Fahrzeug nach jedem Rastplatzaufenthalt auf eventuelle Beschädigungen, prüfen Sie besonders die Reifen auf möglichen Luftdruckverlust. Trickdiebe könnten nämlich während Ihres Aufenthaltes am Parkplatz Ihr Fahrzeug so manipulieren, dass Sie später bei der Weiterfahrt auf der Autobahn eine Panne haben. Vorsicht dann, wenn gleich „freundliche Helfer“ kommen. Vor allem bei Übergriffen von Straßenpiraten hilft es Handybesitzern, sofort den Polizeinotruf des Landes zu wählen. Ist man wirklich mal in eine aussichtslose Situation geraten, sollte man besser die Wertsachen hergeben, als das Leben zu riskieren. Benutzen Sie selber niemals eine Waffe, um sich zu verteidigen. In vielen Ländern ist das Mitführen von Waffen verboten.
- Verriegeln Sie die Autotüren, wenn Sie durch Großstädte fahren. Fenster sollten bei Ampelstopps nur einen Spalt geöffnet sein; manchem Urlauber wurde das Handgepäck durch das geöffnete Fenster entrisen. Fahren Sie möglichst weiter, wenn Fremde Sie zum Anhalten bewegen wollen.
- Räumen Sie bei Ankunft am Ferienquartier sofort Ihr Gepäck aus dem Wagen. Lassen Sie dabei das Fahrzeug nie unbeaufsichtigt. Deponieren Sie Wertgegenstände im Hotelsafe.
- Benutzen Sie bei Stadtbesichtigungen nur bewachte Parkplätze oder Garagen. Wenn es geht, lassen Sie Ihr Fahrzeug im Hotel, und fahren mit einem Taxi oder einem öffentlichen Verkehrsmittel ins Zentrum.

Sehen Sie sich vor bürokratischen Fallen vor. Achten Sie beim Einchecken darauf, dass Sie dem Hotel mit Ihrer Unterschrift keine Haftungsfreistellung für Unfälle ausstellen. In einigen Ländern sind Terroranschläge eine latente Gefahr.

Schauen Sie beim Hotel nicht nur auf die Sterne. Buchen Sie deshalb möglichst Hotelzimmer im 3. bis 7. Stockwerk: Ab der 3. Etage sind die Auswirkungen von eventuellen Bombenanschlägen im Umfeld der Hotel-Lobby relativ gering, und bis zur 7. Etage reichen in den meisten Ländern die Drehleitern der Feuerwehr. Achten Sie bei der Auswahl des Hotels auch darauf, dass sich in der Lobby nicht Büros von Unternehmen befinden, die bevorzugtes Ziel von Anschlägen sein könnten, etwa amerikanische oder israelische Banken und Airlines etc.

Der Aufenthalt in der Nähe von Regierungs- und anderen gefährdeten Einrichtungen sollte gemieden werden. Man sollte sich auch von Demonstrationen und Menschenansammlungen insbesondere in größeren Städten fernhalten. Auf belebten Plätzen, auch vor touristischen Attraktionen und in öffentlichen Verkehrsmitteln, halten Sie sich am besten so kurz wie möglich auf.



## Die Jury war sehr beeindruckt!

Besuch der Jury im internationalen Dorfwettbewerb

Die Dorfgruppe Kettenis nimmt am Wettbewerb zur Dorferneuerung der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung teil.

Eine internationale Jury aus Österreich, Bayern und Slovenien besuchte unser Dorf und informierte sich über die bisherige Arbeit und die Projekte der Dorfgruppe Kettenis am 19. Mai 2016 in der Aula der Schule. Es erfolgte auch ein Rundgang und eine Rundfahrt durch Kettenis. Die Jury war sehr beeindruckt.



## Mittagstisch im Jugendheim

Von montags bis freitags treffen sich 15 bis 20 Senioren/innen mittags ab 12.00 Uhr zu einem gemeinsamen Mittagstisch zu sehr sozialen Preisen in den Räumlichkeiten des Jugendheims in der Vyllgasse (hinter dem Pfarrhaus/Nähe Mehrzweckhalle). Es wird nett erzählt und Kontakte werden geknüpft. Weitere Interessenten können dort mal vorbeischauen und sich anmelden.





## Kettenis hat wieder einen Milchautomaten

Rund um die Uhr immer frische Biomilch

Seit dem 03.04.2016 hat Kettenis wieder einen Milchautomaten. Nicole und Christoph Klinkenberg, Merolserheide 3 B, haben einen Traum. Ein eigener Biohofladen. Der Anfang ist gemacht. Der neue Milchautomat liefert Milch aus komplett gentechnikfreier Haltung. Kein Kunstdünger, keine chemischen Produkte. Folgen sollen Eier von freilaufenden Hühnern und frisches Geflügel. Für Rückmeldungen und Vorschläge zu anderen Produkten sind die beiden immer offen.

Rund um die Uhr immer frische Biomilch. Hierzu waren größere Änderungen und Investitionen von Nöten. Die Umstellung auf Bio läuft jetzt seit rund 6 Monaten und war am Anfang nicht einfach.

Einfach und gut erklärt aber ist die Handhabung des Automaten. Gerne kann man sich aber auch Hilfe fragen. Plastikflaschen zum Preis von 0,50 Cent sind vorhanden und wiederverwendbar, aber

nicht spülmaschinenfest. Gerne kann man auch eigene Gefäße mitbringen, welche aber ganz sauber sein müssen, der Keime wegen, auch wenn nach jeder Entnahme die Station durchgespült wird.

Die Milch wird konstant bei 2,5° - 4,5° gekühlt und regelmäßig durchgerührt.

Im Gegensatz zur herkömmlichen Milch mit 3,5 % Fett enthält die Biomilch 4,4 % Fett. Außerdem ist der Eiweißanteil höher. Lecker, einfach mal probieren. Da ist auch 1,00€ pro Liter nicht zuviel.

*Christel Stoffels*



## Neuer Schaukasten in der Nähe der Kirche

Er ist da. Der neue Schaukasten. Vielen Dank an die Stadt Eupen! Der neue Schaukasten an der Kirche (ehemals Telefonzelle) soll dazu beitragen, Informationen besser zu vermitteln. Es lohnt sich also mal rein zu schauen. Auch besteht weiterhin die Möglichkeit etwas anzubieten oder etwas zu suchen (nur für privat). Natürlich ist der Schaukasten für alle Vereine eine gute Möglichkeit ihre Aktivitäten oder Feste bekannt zu machen.

**Kontakt:** Christel Stoffels, Zur Nohn 65  
Handy: 0498/52 37 81, Tel.: 087/74 33 75 oder  
E-mail: manfred.stoffels@scarlet.be

## Pfarrbibliothek Kettenis

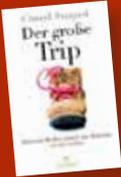
## Buchneuheiten



Lucinday Riley – Helenas Geheimnis  
Wieder ein neues Buch von der Erfolgsautorin. Dieses Buch ist anders geschrieben als ihre vorherigen Bücher. Es ist aber auch diesmal wieder ein „Genuss“ dieses Buch zu lesen. Sehr empfehlenswert, wenn man vom Alltag abschalten und für kurze Zeit in eine andere Welt abtauchen möchte.



Matt Beynon Rees – Mozarts letzte Arie  
Wien 1791. Ist Mozart, gerade mal 35 Jahre alt, wirklich an »hitzigem Frieselfieber« gestorben, wie offiziell diagnostiziert? Oder wurde er vergiftet, wie er selbst vermutet hat? Ein spannender Kriminalroman.



Cheryl Strayed – Der große Trip  
Eine unvergessliche wahre Geschichte, die erst Amerika eroberte und jetzt die Welt. Cheryl Strayed wanderte mehr als tausend Meilen durch die Wüsten Kaliforniens, über die eisigen Höhen der Sierra Nevada, durch die Wälder Oregons bis zur „Brücke der Götter“ im Bundesstaat Washington - allein, ohne Erfahrungen. Das atemberaubende Abenteuer einer Selbstfindung - voller Witz, Wahrfähigkeit und Intensität, mit einer respektlosen Heldin, die man lieben muss.



Tessa Hennig – Alles außer Austern  
Eigentlich möchte Anne nach dem Tod ihres Mannes einfach nur ihre Ruhe haben. Ihre besten Freundinnen überzeugen sie aber, die Ferien wieder in der Bretagne zu verbringen. Ferientlektüre!



Eveline Hasler – Hexe Lakritze und die Zauberkegel  
Neue Abenteuer von der beliebten kleinen Hexe Lakritze.

**Ausleihgebühr:** 10 Cent für 2 Wochen, kein Mitgliedsbeitrag

**Öffnungszeiten:** Mittwochs, von 18.00 - 19.00 Uhr.  
Freitags, von 13.30-16.00 Uhr (außer an schulfreien Tagen).  
Sonntags, von 10.15-11.30 Uhr

**Adresse:** Pfarrbibliothek St. Katharina  
Winkelstraße 14 · 4701 Kettenis  
ckeutgen@skynet.be

Immer wieder viele neue Romane, Krimis, Thriller, Bücher Zum Vorlesen, Kinderbücher, Bilderbücher, Wissensbücher, Kochbücher ...



Werden Sie Mitglied auf unserer Facebook-Seite, auf der wöchentlich ein neuer Roman vorgestellt wird.

**Wir können noch freiwillige Helfer brauchen.  
Bei Interesse gerne melden!**

## Bilderrätsel

## Kettenis kennenlernen

Wo befindet sich dieses geheime Türchen?  
Auflösung in der nächsten Dorfzeitung.



Auflösung des Fotorätsels Ausgabe 01-2016:  
Der Briefkasten befindet sich vor dem Haus  
Talstraße 50 der Eheleute Köttgen-Simon

## Am Samstag 25. Juni 2016

„Weiße Tafel“ im Innenhof  
auf Schloss Weims

Auch in Kettenis wird am 25. Juni 2016 ab 18.00 Uhr eine „Weiße Tafel“ organisiert. Die Gäste werden gebeten, sich in weiß zu kleiden bzw. einige weiße Kleidungsstücke zu tragen, um Gemeinsamkeit und Miteinander auch bildlich darzustellen. Zu diesem Picknick bringt jeder Gast sein Essen, seine Getränke, Teller, Gläser, Becher und Besteck selbst mit. Tische und Bänke werden vorhanden sein.

Diejenigen Ketteniser Bürger, welche daran interessiert sind, melden sich bitte bis zum 18. Juni 2016 bei Karl und Ursel Miessen, Weimser Straße 52 spontan an. Tel.: 087/55 40 60, 0495/28 25 42 oder E-mail: obs-belgium@skynet.be



## Die Kontaktgruppe der Pfarre St. Katharina Kettenis

Früher gab es in den Gemeinden die Pfarrgemeinderäte. Diese wurden vor einigen Jahren durch die sogenannten Kontaktgruppen ersetzt.

Aufgaben der Kontaktgruppen ist es, die Verbindung zwischen den Gläubigen und der Kirche aufrecht zu erhalten und den Priester in seiner Arbeit zu unterstützen. Um dies zu erreichen, teilt sich die Arbeit der sechs Kontaktgruppenmitglieder in folgende Bereiche auf: Katechese, Caritas und Liturgie. In der Gruppe „Katechese“ werden an jedem 3. Sonntag im Monat Familienmessen vorbereitet. Es werden Wortgottesdienste (im Zeichen es Priestermangels immer öfter)

gestaltet. Trotzdem gibt es weiterhin als zentrale Begegnung jeden Sonntag um 9.30 Uhr und mittwochs um 19 Uhr eine Hl. Messe mit Priester, Danke an unsere Herren Priester Helmut Schmitz und Karl Heinz Calles!

Die Gruppe „Caritas“ übernimmt die Verantwortung für die Betreuung von Kranken, Betagten und Alleinlebenden. Die Besuche werden sowohl zuhause als auch im Heim und im Krankenhaus durchgeführt. Auch finden Trauerbesuche statt. An jedem dritten Dienstag im Monat findet ein Treffen der Senioren im Ketteniser Vereinshaus statt. Die Gruppe „Liturgie“ kümmert sich um die Ausgestaltung der Gottesdienste.

Dazu gehören die Ausbildung und Betreuung der Messdiener, Blumenschmuck am Altar usw.

Viele fleißige und unerkannte Hände sind in unserer Pfarre tätig. Man denke nur an die Krippenbauer, an die Organisatoren der Sternsingeraktion, den Helfern bei der Prozession nach Moresnet und der Fronleichnamsprozession. Jeden Samstag wird eine Stunde der „Stille“ in der Kirche abgehalten, einmal im Monat nach der Messe ein Après-Treffen. Wer Lust und Zeit hat, bei diesen vielfältigen Arbeiten mitzuhelfen, ist herzlich eingeladen, mitzuhelfen!

*Helmut Hendrich*

## Einweihung neuer Spielplatz

Am 1. Mai 2016 wurde die 1. Phase der Erneuerung des Spielplatzes in Kettenis gefeiert mit neuem großem Spielschiff, neuen Spielgeräten, Petanquebahn, Telefonzelle mit Büchern usw. Es war ein toller Erfolg.



Vom ersten Strich bis zum fertigen Produkt!

Euregiostraße 13 · B-4700 Eupen  
087/59 12 90 · [www.pavonet.be](http://www.pavonet.be)



## Die Dorfzeitung wird unterstützt von der Stadt Eupen, von Ketteniser Firmen und privaten Spendern.

Wenn auch Sie die Dorfzeitung unterstützen möchten, dann melden Sie sich bei uns oder überweisen Ihren Beitrag an folgende Kontonummer: BE05 7310 0292 0075

## Impressum

**Herausgeber:** Dorfgruppe Kettenis  
**Verantwortlich:** Hubert Keutgens ([hubert.keutgens@skynet.be](mailto:hubert.keutgens@skynet.be)) · **Anschrift Redaktion:** Talstraße 60 · 4701 Kettenis  
**Grafik & Druck:** Pavonet Print+Design (Ansprechpartner Marc Derwahl: [marc@pavonet.be](mailto:marc@pavonet.be))